

## 1.2. Buchstabenanatomie

### Aufgabenstellung

Einen ganzen Buchstaben ganz auf einer neuen Zeichenfläche 768 x 1024 px platzieren und beschreiben (»Y« »y« oder »P« »p«) schriftlich den Charakter, das Gewicht, die Kurven, die Öffnungen, die Endungen und die innere Beziehungen festhalten.

### Beschreibung

#### Das P der Libre Baskerville (Bold)

gehört zur Klasse der Klassizistischen linear Antiquen.

**Charakter:** Er wirkt durch seine Serifen und den harmonisch ausgeprägten Wechselstrich, sehr elegant und ausgewogen. Zu gleich auch stanhaft und verlässlich, jedoch keinen Falls massiv.

**Gewicht:** Bedingt durch den Schriftschnitt Bold ist die Strichstärke zwar etwas ausgeprägter aber immer noch genügend Weißraum vorhanden, wodurch er ein ersichtliches Gewicht bekommt allerdings nicht schwer wirkt sondern lediglich präsent. Der Stamm ist durch Serifen und Strichstärke stabil genug um optisch den herausragenden Bauch zu halten.

**Kurven:** Die Rundungen des Buchstaben sind ausgewogen sowie harmonisch. An den Ecken sind klare Winkel zu erkennen und die Kurven fließen rund ineinander über.

**Öffnungen:** Öffnungen im Sinne von Stellen an denen Raum in den Buchstaben eindringen kann existieren an diesem Buchstaben nicht. Die Punze ist hingegen sehr ausgeprägt vordert allerdings nur soviel Raum das, dass Gleichgewicht von Weiß und Schwarz bestehen bleibt. Die Punze an sich erinnert in ihrer Form an den Buchstaben D. Auch sie hat klare Ecken und harmonische Kurven.

**Innere Beziehungen:** Die Punze ist vollständig im Buchstaben eingeschlossen wodurch ein vollkommenes Gesamtbild entsteht, welches eine seriöser Anmutung zum Ausdruck bringt.

